

## Museumsnacht 2012

Die diesjährige Museumsnacht in Leipzig und Halle am 05.05.2012 stand unter dem Motto „Nachtaktiv“. Schnell war ein Thema für eine Sonderausstellung gefunden. Unter der Überschrift „Lichtblicke für Nachtaktive“ wollten wir unseren Besuchern die Entwicklungsschritte vom Kienspan bis zur LED-Lampe näher bringen.

Das Konzept sah zwei Abschnitte vor. Im ersten Teil wurde eine Sammlung von nicht elektrischen Beleuchtungskörpern gezeigt. Bereits Monate vor dem großen Tag begannen wir Stücke zusammenzutragen und aufzuarbeiten. Eine Gas- und eine Karbidlampe wurden uns von privaten Sammlern zur Verfügung gestellt. Eine Leipziger Töpferei stellte uns nach dem Foto eines historischen Fundstückes einen sogenannten „Maulaffen“ her. Diese Kienspanhalter waren im Mittelalter weit verbreitet. Verschiedene Kerzen, eine Fettschale, Öllampe und Petroleumlampe zählten ebenso zu den Exponaten.



Der zweite Teil der Ausstellung befasste sich mit den elektrischen Lichtquellen. Dafür wurden einzelne Thementafeln angefertigt, wobei viele Objekte funktionierten. Bis auf eine Lichtbogenlampe waren alle Lampenarten vorhanden. Eine Neonbeleuchtung wurde uns als Leihgabe zur Verfügung gestellt. Fotos und Diagramme vervollständigten die Schau. In der Zukunft werden die Exponate sicher einen Platz im Museum finden.



Am Vormittag bereiteten unsere fleißigen Helfer bei schönem Wetter das Museumsgelände und die Freifläche vor. Die Zelte wurden aufgebaut und die Ausstellungsräume vorbereitet. Für die Lichtausstellung stand eine überdachte Fläche von 12x6m zur Verfügung. Pünktlich zu Beginn der Veranstaltung um 18:00 Uhr fing es an zu regnen. Bis zum Ende, gegen 0:30 Uhr, wechselte lediglich die Intensität des Niederschlags. Auch die Temperaturen waren recht ungemütlich. Rund 130 Besucher fanden trotz des widrigen Wetters den Weg in das Museum. Es war ein gelungener Tag und die Mühe der Vorbereitung haben sich auf jeden Fall gelohnt. Ganz sicher werden uns viele Gäste wieder besuchen.

